

Lebendiges Wort - eine Freude für unsere Feldgrauen

Jedes Bändchen dieser kleinen Bücherei, die bezeichnet wird, liegt jetzt auch in einfacher, g

50 Pfennig

und im Gewicht von etwa 80 g, so daß zwei Bücher Versandkartons zum Selbstkostenpre

Bisher sind erschienen:

HERMANN STEHR	Das Haus zu den Wasserjungfern	ANTON SCHNACK	Kleines Lesebuch
PAUL ERNST	Nach dem Großen Kriege	JOSEF PONTEN	Aus dem Eupener Land
KARL RÖTTGER	Die Berufung des Johann Sebastian Bach	STEFAN ANDRES	El Greco malt den Großinquisitor
JAKOB KNEIP	Fülle des Lebens	FRANZ NABL	Griff ins Dunkel
M. SCHIESTL-BENTLAGE	Bert Kruse	LEOPOLD ZIEGLER	Don Juan
A. ARTUR KUHNERT	Die Frühlingswolke	HANS ADOLF BÜHLER	Die Farbenwelt
MARTIN LUSERKE	Geheimnis der See	WILL-ERICH PEUCKERT	Zauber der Steine
JOSEF WEINHEBER	Vereinsamtes Herz	HANNA ROEHR	Frühzeit deutscher Dichtung
CARL HAUPTMANN	Briefe mit Modersohn	ALBRECHT SCHAEFFER	Odyssee - Drei Gesänge
FRIEDRICH KAYSSLER	Befinnungen	HANS RÖTHE	Shakespeare-Trostbüchlein
OTTO GMELIN	Die Gralsburg	GÜNTER EICH	Katharina
FR. A. SCHMID NOERR	Das Leuchterweibchen	FRIITZ DIETRICH	Das Gastgeschenk
AXEL MUNTRE	Unter dem Nordstern	JOSEF WIESSALLA	Die Front unter Tage
WILHELM V. SCHOLZ	Die Pflicht	WILHELM VERSHOFEN	Heiliges Feuer
HERMANN STEHR	Das Märchen vom deutschen Herzen	LEOPOLD ZIEGLER	Vom Tod

In neuer ansprechender Gestaltung
50 Pfennig

„eine der schönsten Reihen billiger Bücher“
 schmackvoller „Feldausgabe“ vor zum Preise von

50 Pfennig

auf einmal portofrei verschickt werden können.
 von 5 Pfennig stehen zur Verfügung

Im November erscheinen neu:

35	KARL SCHEFFLER	36	WILHELM VON SCHOLZ
	Vom Segen des Alltäglichen		Minnefang
	Die Seiten dieses glücklichen Büchleins bergen ein richtiges Brevier der Lebenskunst, geschrieben von der Barte beideren Alters. Es wendet sich unmittelbar an unsere Zeit der Regenwartbeziehung und der Arbeitsfreude, und aus Gescheher Haltung wächst uns die Kunst der Lebensgehalt und Tatkraftmeißerung zu. Der lächelnde Künstler deutet aus Tag und Jahr in vielerlei Bezirken Tun und Erleben, bis wir verstehen, was der Dichter priert: Und wie mir's gefallen, gefall' ich auch mir.		Ungezählte Namen sind es, mit denen der erste Frühling deutscher Liebesdichtung begann: Der von Ehrenberg, Heinrich von Morungen, Walther von der Vogelweide, Conrad von Wolfenstein und wie sie alle heißen in naterlicher Reihe. Und doch sind es Lieder der Liebesdichtung unseres Volkes, wasserfrill und nah. Das Geleit der Waffen ist in ihnen, die Linde im Tal, die Liebesnacht, der Wächter auf der Mauer, Willkommen und Abschied und das Kreuz der Straße im fernen Land. Wilhelm von Scholz hat sie uns in einer unvergleichlichen Zusammensetzung neu besichert, neben dem Lesert sie behutsam deutend in der Sprache unserer Zeit.
33	HANS GEORG BRENNER	34	EDUARD LACHMANN
	Der Hundertguldentanz		Ein Mann, der nichts schuldig blieb
	Erzählung		Erzählung
	In der reichen Landschaftsbildung der Segenwart nimmt diese ostpreussische Erzählung eine besondere Stellung ein. Die Seele Kasparens ist Blut geworden in der gewaltigen Schicht des wilden, treuen Knechts, der ein Keiter des Kurfürsten wurde, und in dem süßen Bild des hellhaarigen Mädchens, das sie als Hene verbrannt. Wie aus den Bruchstücken einer Ballade drängen sich die Geschehnisse zusammen, sitzsam spielend zwischen den Entscheidungen einfacher Herzen und den dunklen Gewalten, vor denen das Volk erschrickt.		Wie jede echte Novelle entfaltet sich diese mit überlegener Gestaltungskunst und großer Erzählkraft geschriebene Erzählung von der Begegnung des adeligen Fräuleins mit dem namenlosen Soldaten in einem Ereignis von erschütternder Tragweite. Es geht um Menschen, die das Schicksal mit der Neigung und dem Stolz begabt hat, in einem letzten Einlog das Leben zu wagen, und wäre es, das Ganze zu verlieren. Um die denkkräftige und bis zum Schicksal verhaltenen Liebesgeschichte spinnen sich die Romantik der Vorkriegszeit und der Schimmer einer begnadeten Landschaft.
37	HENRY FORD	34	H. FEDERMANN
	Erfolg im Leben		Dante-Brevier
	In klassischen Kapiteln hat Henry Ford die Quintessenz seines Denkens und Schaffens niedergelagt. Es ist ein Brevier des wirtschaftlichen Optimismus, aus dem die Stimme eines Einsamen vom fernen Amerika zu uns überbringt als die eines ungleichgesinnten im Aufbau einer neuen Ordnung. Im Kampf für den Gedanken der Arbeiterkameradschaft im Betrieb, für die moderne Lohnentwicklung, zugleich aber auch gegen die Überorganisation, gegen Klassenkampf und Reaktion zeigt sich der große Amerikaner als ein prophetischer Philosoph der Wirtschaft der Zukunft.		Die schönsten unter dem ewigen Zeilen der Hundert Gesänge Dantes, all das, was auch unserer Zeit aus dem Werk des ewigen Dichters noch „lebendiges Wort“ ist, vereint diese Ausgabe. Sie erschließt uns in reiner Klarheit den politischen Dante, der als Berichtshalter seiner Zeit den Mitmenschen einen Führer zu finden suchte, wie er ihm aus neidlichem Kaiserium erschien. Die feurige Sprache Dantes klingt hier in einer starken und getreuen Übertragung aufwärts zu uns.

ausstattung jetzt jeder Band
50 Pfennig

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG